

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

Anwesend sind:

Vorsitzende 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat
Gemeinderat Christian Burghart
Gemeinderat Stefan Graßl
Gemeinderat Kurt Hackl
Gemeinderat Hermann Kastl
Gemeinderat Otto Krottenthaler
Gemeinderat Gerd Lorenz
Gemeinderat Johann Müller
Gemeinderat Mario Schmid
Gemeinderat Max Schreder
Gemeinderat Eugen Stadler
Gemeinderat Josef Uhrmann
Gemeinderat Reinhold Weinberger
Gemeinderat Franz Winter

Entschuldigt fehlen:

Gemeinderat Robert Leillinger Fortbildung

Die Vorsitzende, 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder fest. Sie stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2019 wurde den Gemeinderäten zugestellt. Einwände werden nicht erhoben, so gilt sie nach der Geschäftsordnung als genehmigt.

**TOP 1 Erneuerung und Erweiterung des bestehenden Balkons auf der
Fl.Nr. 100, Gemarkung Lindberg**

Beschluss:

Mit Schreiben vom 19.11.2019 wurde die Erneuerung und Erweiterung des bestehenden Balkons auf der Fl.Nr. 100, Gemarkung Lindberg, Bautenverzeichnis-Nr. 23/2019, beantragt.

Der Gemeinderat Lindberg hat gegen das geplante Vorhaben keine Einwände.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

**TOP 2 Antrag auf Nutzungsänderung von Wohnfläche in Nutzfläche im
2. Obergeschoss und Dachgeschoss auf der Fl.Nr. 52,
Gemarkung Lindberg**

Beschluss:

Mit Schreiben vom 05.12.2019 wurde die Nutzungsänderung von Wohnfläche in Nutzfläche im 2. Obergeschoss und Dachgeschoss auf der Fl.Nr. 52, Gemarkung Lindberg, Bautenverzeichnis-Nr. 24/2019, beantragt.

Der Gemeinderat Lindberg hat gegen die geplante Nutzungsänderung keine Einwände.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 3 Gestaltung der Ausgleichsfläche auf dem alten Glashüttengelände
in Ludwigsthal, Fl.Nr. 623/11, Gemarkung Lindberg;
Auftragsvergabe durch eine dringliche Anordnung der 1. Bürgermeisterin**

Beschluss:

Für die Rodung der Ausgleichsfläche auf dem alten Glashüttengelände in Ludwigsthal, Fl.Nr. 623/11, Gemarkung Lindberg, wurden von folgenden Firmen Angebote eingeholt:

- H&T Baugesellschaft mbH, Ruhmannsfelden
- Maschinenring Service GmbH, Rinchnach
- Florian Resch, Zwiesel

Von folgenden Firmen sind Angebote eingegangen:

H&T Baugesellschaft mbH Huberweidstraße 32, 94239 Ruhmannsfelden	2.763,18 € brutto
Maschinenring Service GmbH Probsteigasse 8, 94269 Rinchnach	2.856,00 € brutto
Florian Resch Grubenweg 7, 94227 Zwiesel	2.894,08 € brutto

Für die Gestaltung der Ausgleichsfläche wurden von folgenden Firmen Angebote eingeholt:

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

- H&T Baugesellschaft mbH, Ruhmannsfelden
- Gartenbau Straub, Frauenau
- Ga-La-Bau Kremsreiter, Windorf
- Galabau Strohmeier, Drachselsried

Von folgender Firma ist ein Angebot eingegangen:

H&T Baugesellschaft mbH
Huberweidstraße 32, 94239 Ruhmannsfelden 4.944,81 € brutto

Der Auftrag für die Rodung sowie Gestaltung der Ausgleichsfläche wurde am 21.11.2019 durch eine dringliche Anordnung der 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat an die Firma H&T Baugesellschaft mbH, Huberweidstraße 32, 94239 Ruhmannsfelden, gemäß dem Angebot vom 11.11.2019, zum Preis von 7.707,99 € brutto, erteilt.

Die dringliche Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 Satz 1 GO der 1. Bürgermeisterin war geboten, um eine Durchführung der Arbeiten noch vor dem Winter zu gewährleisten.

Der Gemeinderat Lindberg genehmigt die dringliche Anordnung.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

TOP 4 Mitgliederversammlung 2019 des Vereins ILE Nationalparkgemeinden e. V.;
Entlastung des Vorstandes

Beschluss:

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins ILE Nationalpark Gemeinden e. V. am 21.11.2019 wurde durch den Vorstand Rechenschaft abgelegt. Kassier Bürgermeister Georg Bauer gab den Kassenbericht ab.

Der Verein hat derzeit drei Konten – ein Vereinskonto, ein Projektkonto „Grenzenlos Wandern im Herzen Europas“ und ein Lohnkonto.

Die Kasse wurde am 20.11.2019 von den Kassenprüfern, Bürgermeister Herbert Schreiner und Bürgermeister Karlheinz Roth geprüft und dem Kassier eine einwandfreie Arbeit bescheinigt. Das Vereinskonto weist am 20.11.2019 einen Kontostand von 29.447,36 € - das Lohnkonto 6.282,53 € auf. Der Kontostand des Projektkontos beträgt am 20.11.2019 9,33 €.

Die anwesenden Vereinsmitglieder haben die Berichte gebilligt und dem gesamten Vorstand die Entlastung erteilt. Nach Artikel 93 GO kann die Stimmabgabe bei der Jahreshauptversammlung durch den Bürgermeister nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Gemeinderat erfolgen, da es sich um keine Angelegenheit der laufenden Geschäfte handelt.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

Der Gemeinderat Lindberg stimmt der Entlastung des gesamten Vorstandes des Vereins ILE – Nationalparkgemeinden e. V. zu.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 5 Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH;
Genehmigung der in der Aufsichtsratssitzung gefassten Beschlüsse**

Beschluss:

Bei der Aufsichtsratssitzung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH am 17.12.2019 wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 vorgelegt und durch den Wirtschaftsprüfer erläutert.

Der Wirtschaftsprüfer gab an, dass der Jahresabschluss 2018 den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags entspricht. Die Prüfung habe zu keinen Einwendungen geführt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Die anwesenden Aufsichtsratsmitglieder haben den Jahresabschluss und die Entlastung der Geschäftsführung gebilligt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Matzeder * Kanamüller & Kollegen GmbH wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 beauftragt.

Bei dieser Aufsichtsratssitzung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH wurde auch der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 vorgelegt und durch die Geschäftsführung erläutert. Die anwesenden Aufsichtsratsmitglieder haben den Wirtschaftsplan gebilligt und diesem zugestimmt.

Nach Artikel 93 der GO kann die Stimmabgabe durch den Bürgermeister nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Gemeinderat erfolgen, da es sich um keine Angelegenheit der laufenden Geschäfte handelt.

Zur Vereinfachung der Abstimmung und mit Rücksicht auf die Zeit kann über die Beschlüsse in ihrer Gesamtheit abgestimmt werden. Wird das mehrheitlich nicht mitgetragen, ist über jeden Beschluss der Gesellschafterversammlung einzeln abzustimmen.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

Der Gemeinderat Lindberg fasst dazu nachstehenden Beschluss:

1. Der Feststellung des Jahresabschlusses 2018 mit einer Bilanzsumme von 355.449,15 € wird zugestimmt.
2. Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 37.131,73 € wird auf die neue Rechnung vorge-tragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
5. Der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Matzeder * Kanamüller & Kollegen GmbH zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wird zugestimmt.
6. Dem Wirtschaftsplan der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH für das Jahr 2020 wird zugestimmt.
7. Dem Marketingplan der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH für das Jahr 2020 wird zugestimmt.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

TOP 6 Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V.;
Genehmigung der in der Mitgliederversammlung gefassten Beschlüsse

Beschluss:

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V. am 17.12.2019 wurde durch den Vorstand Rechenschaft abgelegt.

Für den entschuldigtem Kassier, 1. Bürgermeister Karlheinz Roth, trug Kassenführerin Andrea Schopf der Mitgliederversammlung den Kassenbericht vor. Die Kasse weist zum 30.11.2019 einen Bestand von 22.329,43 € aus.

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern, 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer und 1. Bürgermeis-ter Helmut Vogl geprüft und dem Kassier eine einwandfreie Arbeit bescheinigt.

Die anwesenden Vereinsmitglieder haben die Berichte gebilligt und dem gesamten Vorstand die Entlastung erteilt.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

Die Sockelumlage für den Verein Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V. für das Jahr 2020 wurde beschlossen. Die Höhe der Sockelumlage 2020 beläuft sich auf 510.000 €.

Die Verwaltungsumlage für den Verein Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V. für das Jahr 2019 wurde beschlossen. Die Höhe der Verwaltungsumlage 2019 beläuft sich auf 100.000 €.

Die Beitrags- und Umlageordnung für das Jahr 2020 wurde beschlossen.

Nach Artikel 93 GO kann die Stimmabgabe bei der Mitgliederversammlung durch den Bürgermeister nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Gemeinderat erfolgen, da es sich um keine Angelegenheit der laufenden Geschäfte handelt.

Zur Vereinfachung der Abstimmung und mit Rücksicht auf die Zeit kann über die Beschlüsse in ihrer Gesamtheit abgestimmt werden. Wird das mehrheitlich nicht mitgetragen, ist über jeden Beschluss in der Mitgliederversammlung einzeln abzustimmen.

Der Gemeinderat Lindberg fasst dazu nachstehenden Beschluss:

1. Der Entlastung des gesamten Vorstandes des Vereins Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e. V. wird zugestimmt.
2. Der Sockelumlage für das Jahr 2020 mit einem Umfang von 510.000 € wird zugestimmt.
3. Der Verwaltungsumlage für das Jahr 2019 mit einem Umfang von 100.000 € wird zugestimmt.
4. Der Beitrags- und Umlageordnung 2020 wird zugestimmt.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 7 Freiwillige Feuerwehr Oberzwieselau;
Antrag auf Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens**

Beschluss:

Die Freiwillige Feuerwehr Oberzwieselau stellte mit Schreiben vom 27.11.2019 Antrag auf Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens. Eine Befürwortung für die Anschaffung durch den Kreisbrandrat Hermann Keilhofer vom 15.11.2019 liegt vor.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

Der Gemeinderat Lindberg beabsichtigt, für die Freiwillige Feuerwehr Oberzwieselau einen Mannschaftstransportwagen anzuschaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Regierung von Niederbayern zu stellen.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 8 Führerscheine zum Fahren von gemeindlichen Feuerwehrfahrzeugen;
Kostenübernahme durch die Gemeinde Lindberg**

Beschluss:

Der Gemeinderat Lindberg hat in seiner Sitzung am 29.03.2017 (TOP 5) die Kostenübernahme der entsprechenden Führerscheine zum Fahren von gemeindlichen Feuerwehrfahrzeugen festgelegt.

Danach werden die Kosten für den sogenannten Feuerwehrführerschein (Fahrzeuge bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht, derzeit FF Oberzwieselau) ganz getragen (ca. 600,00 €).

In Abänderung des o. g. Beschlusses werden für den Erwerb der Führerscheinklasse C (FF Lindberg, FF Lindbergmühle, FF Ludwigsthal) von der Gemeinde Lindberg 50 Prozent der Kosten übernommen, jedoch nicht maximal 1.000,00 €, sondern aufgrund allgemeiner Preissteigerungen maximal 1.200,00 €.

Der Bedarf an neuen Fahrern ist durch den jeweiligen 1. Kommandanten nachzuweisen.

Die Kosten für die Verlängerung der Führerscheine (ca. 150,00 € alle 5 Jahre) werden von der Gemeinde Lindberg übernommen, sofern der Feuerwehrangehörige in den vergangenen 5 Jahren auch Übungs- bzw. Einsatzfahrten nachweisen kann.

Bei deutlicher Erhöhung der Führerscheinkosten ist die Kostenübernahme durch Gemeinderatsbeschluss wieder neu zu bestimmen.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

TOP 9 Widmung von zwei Trauungsorten im Bauernhausmuseum Lindberg

Beschluss:

Der Förderverein Bauernhausmuseum Lindberg e. V., Zwieseler Straße 4, 94227 Lindberg, stellte am 11.01.2020 Antrag auf Widmung von zwei Trauungsorten im Bauernhausmuseum Lindberg.

Mit Beschluss vom 27.07.2016 (TOP 6) wurde der „Spiegelsaal“ im Schloss Ludwigsthal als Trauungszimmer gewidmet. Das Bauernhausmuseum Lindberg beabsichtigt dabei nicht in Konkurrenz mit dem Schloss Ludwigsthal zu treten, sondern sieht hier eine Ergänzung für Brautleute, die eine rustikale Einrichtung wünschen.

Die geplante Widmung wurde im Vorfeld mit dem Standesamt Bayerisch Eisenstein abgesprochen.

Der Gemeinderat Lindberg beschließt daraufhin, im Bauernhausmuseum Lindberg folgende Trauungsorte zu widmen:

- große Bauernstube des Museums
- Museumsvorplatz neben Holzkapelle

Die beiden Trauungsorte stehen dem Standesamt Bayerisch Eisenstein uneingeschränkt zur Verfügung. Sie gewährleisten eine würdige und feierliche Form der Eheschließung.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 10 Kreisjugendring Regen;
Antrag auf Jugendförderung 2019**

Beschluss:

Der Gemeinderat Lindberg beschließt, für die Jugendarbeit im vergangenen Jahr 2019 dem Heimat- und Trachtenverein Lindberg den gemeindlichen Mindestanteil i. H. von 486,00 € zu gewähren.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

Antrag zur Geschäftsordnung

Die 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat stellt Antrag nach § 23 Abs. 2 Nr. 1 der Geschäftsordnung, den folgenden Tagesordnungspunkt wegen objektiver Dringlichkeit in die heutige öffentliche Sitzung aufzunehmen:

Gemeinde Lindberg; einfache Dorferneuerung Ludwigsthal; Gehwegsanierung entlang der B11; Antrag auf Förderung beim Amt für Ländliche Entwicklung

Begründung:

Der 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat wurde telefonisch vom Amt für Ländliche Entwicklung eine Förderung für eine Gehwegsanierung entlang der B11 in Aussicht gestellt. Eine Antragstellung sollte so schnell wie möglich erfolgen. Der TOP konnte nicht mehr auf die Sitzung gesetzt werden, da die Einladung schon versandt war.

Der Gemeinderat Lindberg stimmt über den Antrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die heutige Sitzung wie folgt ab:

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Antrag:	14
Gegen den Antrag:	0

Der Antrag ist damit angenommen und der folgende Tagesordnungspunkt wird in die heutige Tagesordnung aufgenommen.

**TOP 11 Gemeinde Lindberg;
einfache Dorferneuerung Ludwigsthal;
Gehwegsanierung entlang der B11;
Antrag auf Förderung beim Amt für Ländliche Entwicklung**

Beschluss:

Der Gehweg durch die Ortschaft Ludwigsthal entlang der B11 befindet sich in einem allgemein schlechten Zustand. Eine Erneuerung soll im Rahmen der einfachen Dorferneuerung Ludwigsthal in 2021 erfolgen. Eine Förderung für diese Maßnahme wird in Aussicht gestellt.

Der Gemeinderat Lindberg stimmt dem geplanten Vorhaben zu. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuwendungsantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung zu stellen.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

Antrag zur Geschäftsordnung

Die 1. Bürgermeisterin Gerti Menigat stellt Antrag nach § 23 Abs. 2 Nr. 1 der Geschäftsordnung, den folgenden Tagesordnungspunkt wegen objektiver Dringlichkeit in die heutige öffentliche Sitzung aufzunehmen:

Gemeinde Lindberg; einfache Dorferneuerung Ludwigsthal; Tekturplanung für das ehemalige Glashüttenareal; Auftragsvergabe

Begründung:

Für den Parkplatz auf dem ehemaligen Glashüttenareal muss eine Tekturplanung erstellt werden. Da die Bauarbeiten für den Parkplatz am ehemaligen Glashüttengelände in Ludwigsthal voraussichtlich wieder im April 2020 beginnen, eilt die Tekturplanung und die Einreichung der Unterlagen beim Landratsamt Regen. Der TOP konnte nicht mehr auf die Sitzung gesetzt werden, da die Einladung schon versandt war.

Der Gemeinderat Lindberg stimmt über den Antrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die heutige Sitzung wie folgt ab:

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Antrag:	14
Gegen den Antrag:	0

Der Antrag ist damit angenommen und der folgende Tagesordnungspunkt wird in die heutige Tagesordnung aufgenommen.

**TOP 12 Gemeinde Lindberg;
einfache Dorferneuerung Ludwigsthal;
Tekturplanung für das ehemalige Glashüttenareal;
Auftragsvergabe**

Beschluss:

Für den bereits im Bau befindlichen Parkplatz auf dem ehemaligen Glashüttenareal soll die Zufahrt verlegt werden. Damit wird verhindert, dass ein vom Staatlichen Bauamt Passau gefordertes Sichtdreieck über ein Privatgrundstück verläuft.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2020**

Der Gemeinderat Lindberg beauftragt für die Erstellung der Tekturplanung die Architekturschmiede, Marienbergstraße 6, 94261 Kirchdorf i. Wald, da diese bereits die ursprüngliche Planung erstellt hat.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	14
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0

Die Vorsitzende:

gez.

.....
Gerti Menigat

1. Bürgermeisterin

Der Protokollführer:

gez.

.....
Schreder

Schriftführer